

Niederschrift
zur öffentlich/nichtöffentlichen 6. Sitzung des Ortsbeirates Seeburg
der Gemeinde Dallgow-Döberitz am 16.01.2020

Öffentlicher Teil

Tag der Einladung:

Tagungsort:

Kirche Seeburg

Alte Dorfstraße, 14624 Dallgow-Döberitz

Beginn:

19:30 Uhr

Ende:

21:45 Uhr

Anwesende:

Name	Fraktion / Funktion	Anwesenheit Bemerkung
Wunderlich, Harald	FWG/FDP-Fraktion / Ortsvorsteher	anwesend
Wieland, Heike	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen / stellvertretender Ortsvorsteher	anwesend
Block, Brigitte	FWG/FDP-Fraktion / Mitglied	anwesend
Kindinger, Heinrich-Walter	CDU-Fraktion / Mitglied	anwesend
Weber, Norbert	FWG/FDP-Fraktion / Mitglied	anwesend

Gäste:

Von der Verwaltung Frau Mattausch, Herr Koch und Frau Wolf.

Herr Hagedorn vom Büro Szarmatolski & Partner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.12.2019
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Einwohnerfragestunde
5. Sportplatz Seeburg: Information über die geplanten Ausbauvarianten durch Herrn Hagedorn vom Planungsbüro Dr. Szarmatolski + Partner
6. Aufstellung eines kombinierten stationären Gerätes zur Geschwindigkeitsmessung und Feststellung von "Rotlichtverstoßen" im Bereich der Kreuzung L20 / Alte Dorfstraße in Seeburg
Vorlagen-Nummer: 007/2020
7. Aufstellung neuer Fahrradständer im Bereich der Ortsmitte Seeburg

- Vorlagen-Nummer: 008/2020
8. Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf ganztags 30 km/h in der gesamten Ortsdurchfahrt Engelsfelde
Vorlagen-Nummer: 009/2020
 9. Lückenschluss des straßenbegleitenden Radwegs an der L20 zwischen Dallgow-Ausbau (Abzweig der ehemaligen L20) in Richtung Havelpark und B5
Vorlagen-Nummer: 010/2020
 10. Beschluss zur Fortführung der Internetseite des Ortsbeirats Seeburg
 11. Veranstaltungstermine 2020
 12. Verschiedenes

Beschlüsse

TOP 1.

Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wunderlich eröffnet den Ortsbeirat um 19:34 Uhr und wünscht allen Anwesenden ein schönes und gesundes neues Jahr.

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung:

05 Ja-Stimmen
00 Nein-Stimmen
00 Enthaltungen

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2.

Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.12.2019

Herr Kindinger wünscht Ergänzungen zu seinen Redebeitrag TOP 6 (Tempo 30) und TOP 7 (Lückenschluss L20).

Abstimmungsergebnis zum geänderten Protokoll:

05 Ja-Stimmen
00 Nein-Stimmen
00 Enthaltungen

TOP 3.

Informationen des Ortsvorstehers

Herr Wunderlich informiert zu folgenden Themen:

- 24.12.2019: Rund 100 Menschen waren im Wald bei der Weihnachtsmannveranstaltung.

- Es fand eine gemeinsame Veranstaltung mit der Bundeswehr (Pateneinheit) statt. Hier wird ein gemeinsamer Termin stattfinden, um zu besprechen, wie man die Patenschaft intensiver gestalten kann.
- Aktuell finden Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei in Seeburg nicht statt. Laut Aussage der zuständigen Beamten ist das Display in der Alten Dorfstraße im Bereich der Kitazufahrt sehr wirkungsvoll. Seit der Inbetriebnahme fahren in der Stunde nur durchschnittlich zwei Kraftfahrer in diesem Bereich zu schnell. Deshalb „lohnen“ sich Messungen derzeit nicht.

TOP 4.

Einwohnerfragestunde

Auf einem Privatgrundstück im Falkenweg, Höhe des Solarfeldes, befindet sich viel Müll, informiert ein Anwohner. Hier bittet er um Prüfung durch das Ordnungsamt. Herr Böttcher informiert, dass der Landkreis und unser Ordnungsamt Kenntnis davon haben. Für die Beseitigung auf gemeindeeigenen Flächen ist der Landkreis zuständig. Die Verantwortung für die Beseitigung von Müll auf Privatgrundstücken liegt beim jeweiligen Eigentümer. Ein Bürger teilt sein Unverständnis darüber mit, dass Hinweiszettel der Verwaltung zur legalen Beseitigung von Gartenabfällen verteilt werden, auf der anderen Seite aber das Brennmaterial für das letztjährige Osterfeuer, welches wegen erheblicher Waldbrandgefahr abgesagt wurde, noch immer aufgetürmt in der Nähe des Sportplatzes liegt.

Die immer wiederkehrenden Müllablagerungen an der Engelsfelder Chaussee und an der L 20 werden sofort nach Bekanntwerden vom Ordnungsamt an den Landkreis gemeldet, informiert der Bürgermeister.

Löblich erwähnt Frau Block Herrn Schulze, der sich stets dem Problem der illegalen Müllablagerungen annimmt.

Hinter dem Kindergarten entsteht gerade ein Einfamilienhaus, hierzu interessiert Herrn Seelke, auf welcher Grundlage die Baugenehmigung erfolgte. Nach §34 informiert Herr Koch.

Das neue Stromverteilerhäuschen an der Ecke Alte Dorfstraße/Staakener Weg ist mit Graffiti beschmiert worden, berichtet Herr Weber und bittet darum, dass die vom Eigentümer in Aussicht gestellte Bemalung nunmehr erfolgt. Es ist zu prüfen, ob auch der Stromverteiler in Engelsfelde künstlerisch aufgewertet werden könnte.

Eine Anwohnerin informiert, dass in der Nacht vom 24.12. auf den 25.12. eine Gruppe durch den Ort gezogen ist, die auf diversen Flächen, insbesondere auch auf dem Sport- und dem Spielplatz, Graffiti hinterlassen hat. Herrn Wunderlich ist dies bekannt und er ist bemüht, die Gruppe ausfindig zu machen.

Herr Kindinger findet die „Testlampe“ im Fahrländer Weg aufgrund ihrer Ausleuchtung und Helligkeit als sehr gut und fragt nach, ob dieses Modell nicht auch im gesamten Bereich der Semmelhaack-Siedlung aufgestellt werden kann.

Herr Hemberger informiert, dass dies nur ein Prototyp ist, es sei nicht geplant, die Lampen in der Siedlung zu tauschen.

TOP 5.

Sportplatz Seeburg: Information über die geplanten Ausbauvarianten durch Herrn Hagedorn vom Planungsbüro Dr. Szamatolski + Partner

Herr Hagedorn stellt die Bauvarianten vor und gibt ausführlich Auskunft zu offenen Fragen.

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans:

- Sicherung der **Gesamtfläche bis zum Spandauer Sandweg** als Sportplatz
- Prüfung: **Einbezug westlich angrenzender Grundstücke** zur Umsetzung von Lärmschutz und Ausgleichsmaßnahmen (Flächen nach derzeitigem Stand nicht verfügbar)

Sportplatzflächen

- Vergrößerung zweites Spielfeld auf **55 m x 70 m**
- Errichtung beider Plätze als **Kunstrasenplätze** – nach Vorgabe des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz sind aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet **nur Naturrasenplätze zulässig**

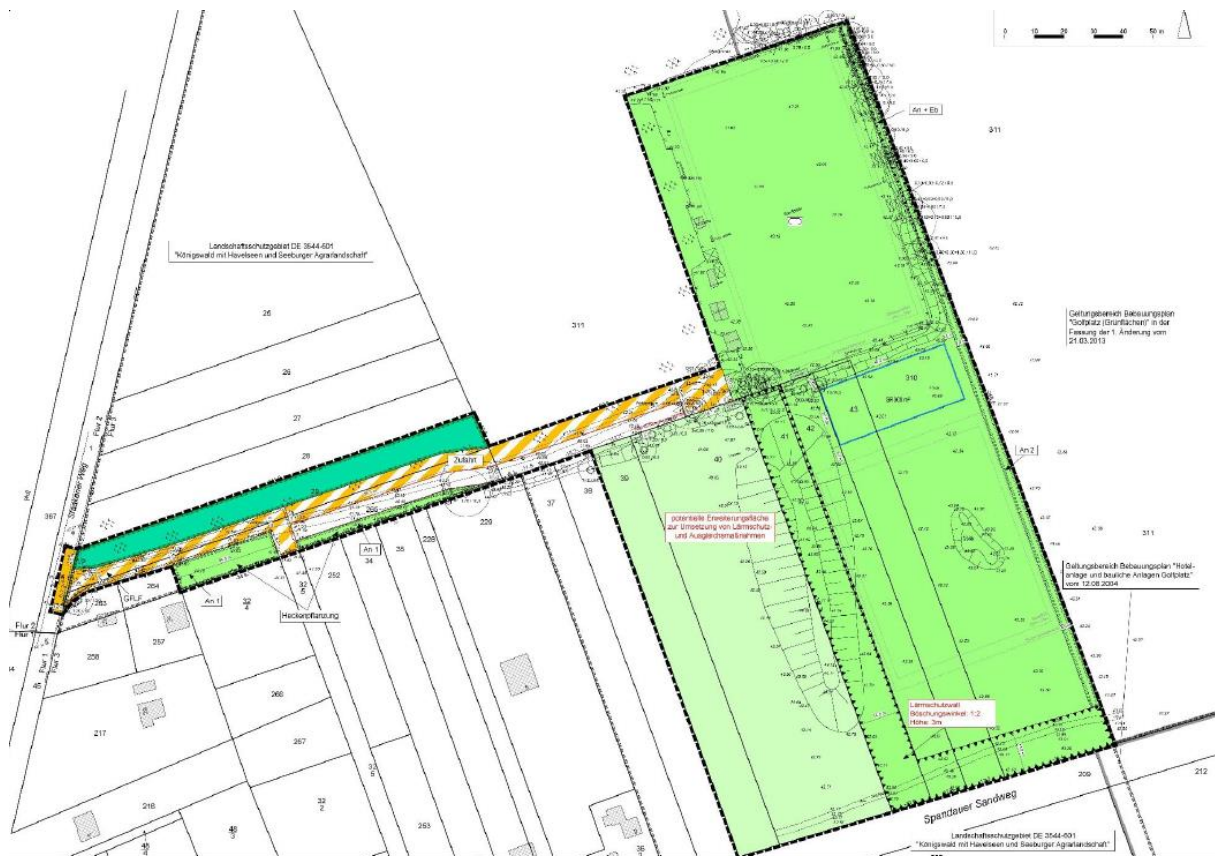
Lärm- bzw. Sichtschutzmaßnahmen:

- Anlage eines **bepflanzten Lärmschutzwalls** entlang der westlichen und südlichen Grenze (Lärm-, bzw. Sichtschutzwall in Höhe von 3 m knapp im Plangebiet umsetzbar)
- Nutzung und Erweiterung der bestehenden Geländemodellierung als Lärm- bzw. Sichtschutz

Stellplätze

- keine **Stellplätze** entlang der Zufahrt, Verlagerung auf Erweiterungsfläche
- Bedarf bei 2 Spielfeldern in geplanter Größe (gemäß Stellplatzsatzung): **31 Stellplätze**
- potentielle Erweiterungsflächen sind **nicht verfügbar**





Die „kleine“ Variante, ohne Flurstück 40, bedarf weitergehender Maßnahmen zum Lärmschutz als die „große“ Variante mit dem Flurstück 40. Der Waldflächenausgleich für die Zufahrt ist geregelt. Parkplätze sind in der vorgegebenen Anzahl parallel zur Zufahrt geplant.

Weitere Planungen auf der Basis der „kleinen“ Variante werden noch einmal ausdrücklich durch den OBR befürwortet.

Abstimmungsergebnis zur kleinen Variante:

- 04 Ja-Stimmen
- 00 Nein-Stimmen
- 01 Enthaltung

TOP 6.

Aufstellung eines kombinierten stationären Gerätes zur Geschwindigkeitsmessung und Feststellung von "Rotlichtverstößen" im Bereich der Kreuzung L20 / Alte Dorfstraße in Seeburg
(Beschluss-Nr: 007/2020)

Herr Wunderlich erläutert den Hintergrund des Antrages.

Herr Kindinger fragt nach, warum der Antrag nicht vom Ortsbeirat eingebracht wird.

Herr Wunderlich erklärt dazu, dass ein Antrag für die GV nur durch eine in dieser vertretenen Fraktion eingebracht werden kann.

Herr Weiler empfiehlt den Antrag präziser auszudrücken.

Herr Wunderlich ergänzt den Antrag und verliest ihn.

Ergebnis Empfehlungsabstimmung:

05 Ja-Stimmen
00 Nein-Stimmen
00 Enthaltungen

Beschluss-Nr: 007/2020Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, alle notwendigen organisatorischen und sonstigen Voraussetzungen für die Aufstellung und den Betrieb eines kombinierten stationären Gerätes zur Feststellung von Überschreitungen der zulässigen Geschwindigkeit und „Rotlichtverstößen“ in Abstimmung mit dem Landkreis und gegebenenfalls weiteren zuständigen Stellen zu schaffen.

Das Gerät soll im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt der L 20 im Bereich der Kreuzung L 20/Alte Dorfstraße aufgestellt werden.

Das Gerät soll so konfiguriert sein, dass es Geschwindigkeitsmessungen in beiden Fahrtrichtungen der L 20 vornehmen kann.

TOP 7.

Aufstellung neuer Fahrradständer im Bereich der Ortsmitte Seeburg (Beschluss-Nr: 008/2020)
--

Herr Wunderlich verliest den Antrag und erläutert den Hintergrund.

Herr Weiler empfiehlt, eine Anzahl in den Beschluss anzugeben.

Herr Weber spricht sich dafür aus, gleiche Fahrradständer auch an der Bushaltestelle in Dallgow-Ausbau aufzustellen.

Ergebnis Empfehlungsabstimmung:

05 Ja-Stimmen
00 Nein-Stimmen
00 Enthaltungen

Beschluss-Nr: 008/2020

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung neuer Fahrradständer in der Ortsmitte Seeburgs im Bereich der Kreuzung L20/Alte Dorfstraße. Die Ständer sollten optisch ansprechend und für eine optimale Sicherung der Fahrräder geeignet sein.

Die Festlegung des Standortes/der Standorte erfolgt im Zuge der Planung zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt der L 20 in Seeburg, eine Aufstellung wird im Rahmen der Bauarbeiten vorgenommen.

TOP 8.

Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf ganztags 30 km/h in der gesamten Ortsdurchfahrt Engelsfelde
(Beschluss-Nr: 009/2020)

In der Vergangenheit hat die Gemeinde diverse Anträge gestellt, welche abgelehnt wurden. Nun möge die Verwaltung bitte einen neuen Antrag unter den Aspekt des Lärmschutzes stellen, erklärt Herr Wunderlich und verliert den Antrag.

Ergebnis Empfehlungsabstimmung:

05 Ja-Stimmen
00 Nein-Stimmen
00 Enthaltungen

Beschluss-Nr: 009/2020

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, eine ganztägige Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit in Engelsfelde auf 30 km/h herbeizuführen und bei den zuständigen Stellen zu beantragen.

Die Beschränkung soll auf der gesamten Länge der Ortsdurchfahrt gelten.

Grundlage für die Maßnahme ist der Verkehrsentwicklungsplan.

TOP 9.

Lückenschluss des straßenbegleitenden Radwegs an der L20 zwischen Dallgow-Ausbau (Abzweig der ehemaligen L20) in Richtung Havelpark und B5
(Beschluss-Nr: 010/2020)

Herr Wunderlich verliert den Antrag.

Herr Kindinger informiert, dass die zu schließende Lücke nur 984m lang ist. Unter den Aspekt der Kosten bittet er, dies im Antrag zu ändern, damit die Genehmigungschance größer ist.

Herr Seelke hat die Idee, den bisher über Dallgow-Ausbau in Richtung Heerstraße führenden Weg durch Betonplatten zu befestigen. Hierzu können vielleicht Fördermittel beantragt werden.

Herr Wunderlich spricht sich dafür aus, zunächst einen straßenbegleitenden Radweg zu beantragen, sollte dieser erfolglos bleiben, könnte ein Ausbau des Wegs über Dallgow-Ausbau durch die Gemeinde ins Auge gefasst werden.

Ergebnis Empfehlungsabstimmung inkl der Änderung auf 1km:

05 Ja-Stimmen
00 Nein-Stimmen
00 Enthaltungen

Beschluss-Nr: 010/2020

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, den Lückenschluss des straßenbegleitenden Radwegs an der L 20 zwischen dem Abzweig der ehemaligen L 20 in Richtung Havelpark und der B 5 voranzutreiben. Hierzu sind insbesondere Abstimmungen mit Verantwortlichen auf den verschiedenen Ebenen – Landkreis und Land – vorzunehmen. Letztendlich soll ein Umdenken der Landesregierung erreicht werden. Die bisherige Landesregierung hat den Lückenschluss unter Hinweis auf mögliche Alternativstrecken in der Vergangenheit strikt abgelehnt.

Eine Planung und Realisierung des Radwegs sollte möglichst im Zusammenhang mit der Erneuerung/dem Umbau der L 20 in diesem Bereich erfolgen. Der Ankauf nötiger zusätzlicher Flächen ist ebenfalls frühzeitig zu planen.

Eine mögliche Inanspruchnahme von Fördermitteln ist zu prüfen und ggfs. zu initiieren.

TOP 10.

Beschluss zur Fortführung der Internetseite des Ortsbeirats Seeburg

Herr Wunderlich dankt Herrn Baran für die Pflege und Gestaltung der Internetseite Seeburgs und Herrn Seelke für die Kostenübernahme. Gerne möchte er die Internetseite beibehalten und bittet um das Meinungsbild der anderen Mitglieder

Herr Baran möchte gerne diese Tätigkeit weiterführen und auch Herr Seelke gibt seine Zusage zur weiteren Finanzierung.

Abstimmungsergebnis:

05 Ja-Stimmen
00 Nein-Stimmen
00 Enthaltungen

TOP 11.

Veranstaltungstermine 2020

Angedachte Termine:

12 April Osterfeuer
07 Juni Seeburger Wald- und Wiesenlauf
21 Juni 20 Jähriges Bestehen SV Seeburg – Kinderfest
16 Mai Eröffnung Feuerwehr inkl. Dorffest

Diese und weitere Terminen sollen in der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

TOP 12.

Verschiedenes

Herr Koch berichtet über den aktuellen Sachstand zum Bau der Feuerwehr:

Neubau Feuerwehrstützpunkt Seeburg

Gebäude:

- Malerarbeiten Sozialtrakt Ende der 4. KW (außer Lackierung der Türblätter) fertiggestellt
- Wärmeversorgung Gebäudekomplex über Gasbrennwerttherme in Betrieb

- Wärmepumpenanlage betriebsbereit, Inbetriebnahme durch den Kundendienst ist veranlasst
- Lüftungsinstallationen und Abgasabsauganlage fertiggestellt, Sachverständigenabnahme am 22.01.2020
- Hausstromzähler in Betrieb, Baustrom Rückbau ist veranlasst
- Elektroinstallationen Sozialtrakt fertiggestellt (bis auf Montage aller Leuchten)
- Elektroinstallationen in der Fahrzeughalle, Garage in Arbeit

Außenanlagen:

- Alarmhof inkl. Kameradenstellplätze Ende der 4. KW fertiggestellt
- Im Anschluss erfolgt die Weiterbearbeitung der Zuwegung und Stellplätze im südlichen Grundstücksbereich

Die Zuwegung zum Eckgrundstück ist in Klärung mit dem Eigentümer.

Für die Richtigkeit:

Harald Wunderlich
Ortsvorsteher

Iris Wolf-Klemchen
Protokollantin